

## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/800

**Einzelplan 06 - Ministerium für Kultur und Wissenschaft**

Bericht über das Ergebnis des Gesprächs der Berichterstatterinnen und der Berichterstatter zum Einzelplan 06 gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

<b>Hauptberichterstatter</b>	Abgeordneter Markus Weske	SPD
<b>Berichterstatter/-in</b>	Abgeordneter Bernd Petelkau	CDU
	Abgeordnete Angela Freimuth	FDP
	Abgeordnete Monika Düker	GRÜNE
	Abgeordneter Christian Loose	AfD

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 06 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügtem Ergebnisvermerk.



## Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 06 am 30. November 2017

## 1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Abg. Bernd Petelkau	CDU
Abg. Andreas Bialas	SPD
Abg. Markus Weske	SPD
Abg.'e Angela Freimuth	FDP
Abg.'e Monika Düker	GRÜNE (entschuldigt)
Abg. Christan Loose	AfD
RBr Dr. Dieter Herr	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
MR Arno Einck	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
RD Dr. Kay Zerlin	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
RD Carsten Flöttmann	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
AR Jens Gerste	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
MR'in Dr. Barbara Basten	Ministerium der Finanzen
RD Christian Laschet	Ministerium der Finanzen
RD'in Mirjam Doerk	Ministerium der Finanzen
ORR Marc Milbrodt	Ministerium der Finanzen
RR Marcus Zeperwick	Ministerium der Finanzen
StAfr. Anna Nezegemann	Ministerium der Finanzen
StI Özge Halil	Ministerium der Finanzen
Ruth Ridder	Referentin, CDU-Fraktion
RR'in Birgit Hielscher	Landtagsverwaltung
AR'in Daniela Gerdes	Landtagsverwaltung

## 2. Allgemeines

Die Berichterstatterinnen und Berichterstatter der Fraktionen erörtern am 30. November 2017 den Einzelplan 06, Ministerium für Kultur und Wissenschaft, Drucksache 17/800, unter Einbeziehung des Erläuterungsbandes (*noch nicht als Vorlage ausgegeben*) mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und des Ministeriums der Finanzen.

## 3. Im Einzelnen

**Kapitel 06 010    Ministerium****Titel 526 01    Sachverständige**

Der Berichterstatter der Fraktion der AfD erkundigt sich nach den Gründen für den Mittelzuwachs.

Die Mittel sind für Sachverständige (Wissenschaftsrat) im Rahmen der Evaluierung der Hochschulmedizin vorgesehen.

**Kapitel 06 050    Kulturförderung**

**Titel 682 00        Zuschuss an die Neue Schauspielhaus GmbH in Düsseldorf**

Der Berichterstatter der Fraktion der AfD erkundigt sich nach den Gründen für den Mittelzuwachs.

Der Zuwachs fußt auf einer Personalkostensteigerung

**Kapitel 06 070    Landeszentrale für politische Bildung**

**Titel 684 22        Beratungsleistungen gegen Rechtsextremismus und Rassismus**

Der Hauptberichterstatter möchte wissen, da der Titel unverändert ist, ob es beispielsweise bei den mobilen Beratungsteams zu Änderungen kommt.

Anders als bei dem Titel 684 23, welcher um 50.000 Euro erhöht wurde, gibt es bei Titel 684 22 keine Veränderung, auch an der Finanzierung der mobilen Beratungsteams ändert sich nichts. Bereits in 2016 waren Anpassungen vorgenommen worden.

Der Berichterstatter der Fraktion der AfD fragt, wo sich Mittelveranschlagungen für Beratungsleistungen gegen Linksextremismus u.a. finden lassen.

Diese Leistungen gehören zum Kernaufgabenbereich der Landeszentrale und spiegeln sich daher als Teil der Mittel in Titel 534 10 - Sächliche Verwaltungsausgaben - für den Bereich der Landeszentrale für politische Bildung wider.

**Kapitel 06 100    Hochschulen Allgemein**

**Titel 685 41        Zuschüsse an die Hochschulen zur Unterstützung der Ausbildung der Lehrkräfte im Feld der Inklusion**

Der Berichterstatter der Fraktion der AfD erkundigt sich nach den Gründen für den Mittelzuwachs.

Grundsätzlich soll eine durchgehende Wahlmöglichkeit zwischen Förderschulen und inklusiver Regelschule ermöglicht werden. Hieraus resultiert ein erhöhter Bedarf an Lehrkräften im Feld der Inklusion. Um diesen Bedarf decken zu können, sollen die Ausbildungskapazitäten für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung an den Hochschulen mit den zusätzlich veranschlagten Mitteln erhöht werden. Bei dem jetzigen Ansatz handelt es sich um Mittel für den Einstieg, die künftig weiter aufwachsen werden.

**Titel 686 54        Zuschuss an die Private Hochschule Witten/Herdecke GmbH**

Der Hauptberichterstatter wünscht Auskunft, wodurch sich der Mittelzuwachs begründet. Die zusätzlichen Mittel sind für einen Kapazitätsausbau und die Stärkung der Allgemeinmedizin erforderlich. Die Höhe soll sich für die nächsten Jahre verstetigen.

An dieser Stelle revidiert die Landesregierung ihre im Rahmen der Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses getätigte Aussage zu Unterstützungsleistungen für Universitätskliniken. Die diesbezügliche Frage von Frau Abgeordnete Gebhard hätte richtigerweise mit einem Verweis auf Kapitel 06 102 – Fachbereiche Medizin und Universitätsklinik Allgemein - Titelgruppe 60 - Stärkung der Allgemeinmedizin - Titel 682 60 - Personal- und Sachausgaben - beantwortet werden müssen. Seit 2016 besteht ein Berufungsprogramm, zu dem aktuell Berufungsverfahren in Bochum, Bonn, Essen und

Köln laufen. Ausgelobt würden rund 250.000 Euro für eine Professur. Die Mittel sollen für erfolgreiche Hochschulen verstetigt werden.

gez.  
Markus Weske  
Hauptberichterstatler